



ANTON BRUCKNER
UNIVERSITÄT



KULTUR

Symposium zu den

Lechler Manuskripten

im Stift Kremsmünster

SA 02.11.2019
_ 09.00 - 19.00 Uhr
Kleiner Saal _ ABPU

Institut für Alte Musik und Historische
Aufführungspraxis und Institut für Theorie
und Geschichte

—
Eintritt frei

Koordination: Carin van Heerden

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos an.
Die Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivi-
täten auf der Website und auch in Social Media
Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht.
Weitere Informationen finden Sie unter
<https://www.bruckneruni.at/de/datenschutz>.

—
Hagenstraße 57 | 4040 Linz
T +43 732 701000 280
veranstaltungen@bruckneruni.at
www.bruckneruni.at



PROGRAMM

09.00 Uhr

Carin van Heerden/Linz
Begrüßung, Vorstellung der Referenten und
Zielsetzung des Symposiums

Theorie

09.30 Uhr

Hubert Hoffmann/Wien
**Die Lechler-Manuskripte L 11 – L15 im Noten-
archiv des Stifts Kremsmünster**
Entstehung und Materialstand
Erste Beobachtungen und daraus sich ergebende
Fragestellungen zu möglichen Forschungsinhalten

Musikhistorische Aspekte und Stilfragen

10.00 Uhr

Ernst Hintermaier/Salzburg
„Es kunt im Himmel nit scheener oder lustiger sein“
Musikpflege und mehrhöriges Musizieren am Dom
und Hof zu Salzburg unter der Regierung von Erz-
bischof Paris Lodron (1619 bis 1653)

Kaffeepause

Vergleichende Materialien

11.00 Uhr

Pater Altman Pötsch/Kremsmünster
Das „Magnificat S. Agapitus a 13“ in L 14
Eine Fallstudie zur Vesperliturgie im Stift
Kremsmünster zur Zeit des Regens Chori
Benedikt Lechler

11:30

Lars Laubhold/Linz
Vom Wandel einer „Notationskonvention“
Grundprinzipien und Fragestellungen

Praxis

Von der Ästhetik

13.30 Uhr

Sven Schwannberger/Basel

„CHIARO.FERMO.SOAVE.“

Überlegungen zum Gebrauch der Singstimme in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts

14.00 Uhr

Ulrike Hofbauer/Basel

„Maniere“ zur Zeit der Lechler Manuskripte und die damit verbundenen technischen Herausforderungen für den heutigen Sänger

14.30 Uhr

Klaus Hubmann/Graz

**Ensemblebildungen bei Blasinstrumenten im liturgischen Kontext von Sakralmusik um 1600
Geschichte eines Wandels**

Kaffeepause

Von den Klangfarben

16.00 Uhr

Susanne Scholz/Graz

Von Geigen-Spiel und Streicherbesetzungen im Stift Kremsmünster vor und zur Zeit Benedikt Lechlers

Eine Annäherung in Theorie und Praxis

16.30 Uhr

Sebastian Kirsch/Leipzig

„auff allerley Instrumente zu gebrauchen“

Ensemblebildung im frühen 17. Jahrhundert aus organologischer Perspektive

17.00 Uhr

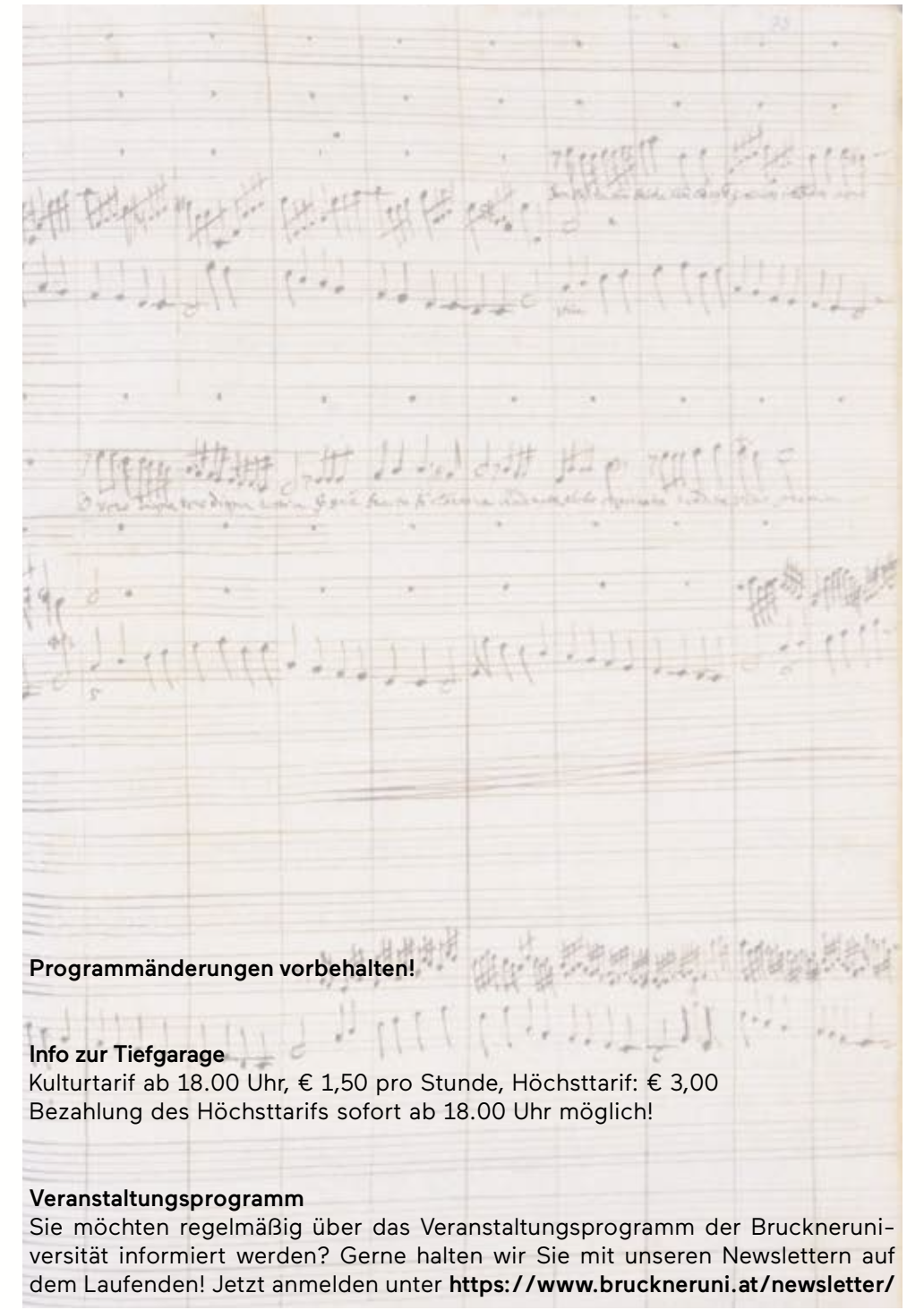
Elam Rotem/Basel

The Carlo G Manuscript

Kaffeepause

18.00 Uhr

Roundtable-Diskussion



Programmänderungen vorbehalten!

Info zur Tiefgarage

Kulturtarif ab 18.00 Uhr, € 1,50 pro Stunde, Höchsttarif: € 3,00
Bezahlung des Höchsttarifs sofort ab 18.00 Uhr möglich!

Veranstaltungsprogramm

Sie möchten regelmäßig über das Veranstaltungsprogramm der Bruckneruniversität informiert werden? Gerne halten wir Sie mit unseren Newslettern auf dem Laufenden! Jetzt anmelden unter <https://www.bruckneruni.at/newsletter/>